



Allgemeiner Blinden- und  
Sehbehindertenverein  
Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

10/2025



# ABSV-Vereinsnachrichten

## Schwerpunktthemen:

- Aktionen am Internationalen Tag des weißen Stockes
- Autofahren für blinde und sehbehinderte Menschen
- Infotag "Blindenführhund" für junge Leute

# Inhalt

<b>Editorial</b> .....	<b>4</b>
<b>Kompakt &amp; Aktuell</b> .....	<b>5</b>
Bericht des Vorstandes .....	5
Woche des Sehens .....	6
Sicher unterwegs: Bahnsteig und Gleisbett erkunden .....	7
<b>Ratgeber &amp; Service</b> .....	<b>8</b>
Das Kalenderjahr 2026 .....	8
Hilfsmittelausstellung im ABSV .....	9
Freizeitgestaltung mit dem Smartphone – Kultur digital erleben .....	9
„Hereingeschaut ...“ – Beratungen zu vergrößernden Sehhilfen .....	10
Karte und Wirklichkeit .....	10
Flexible Ampelsteuerung – ein wichtiger Sicherheitshinweis .....	11
Infotag: „Blindenführhund – dein Buddy mit Herz und Köpfchen“ .....	12
Pfote drauf! Ich bin Chepi – und ich darf da rein! .....	13
<b>Kultur &amp; Freizeit</b> .....	<b>15</b>
Lockeres Treffen in der Berliner Blindenhörbücherei .....	15
Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei .....	15
Last-Minute-Anmeldungen zum Autofahren für Blinde und Sehbehinderte .....	17
Quiz .....	18
Herbstankündigung .....	18

<b>Termine</b> .....	<b>19</b>
Bezirks- und Stadtteilgruppen .....	19
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	19
Friedrichshain-Kreuzberg .....	19
Lichtenberg .....	19
Marzahn-Hellersdorf .....	20
Mitte .....	20
Neukölln .....	21
Reinickendorf .....	21
Spandau .....	21
Steglitz-Zehlendorf .....	23
Tempelhof-Schöneberg .....	23
Treptow-Köpenick .....	23
Interessengruppen .....	24
Arbeitskreis Kultur und Freizeit .....	24
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität .....	24
Eltern-Kind-Gruppe .....	24
Gruppe der Führhundhaltenden .....	24
Hör-/Sehbehindertengruppe .....	25
iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“ .....	25
Jugendgruppe .....	25
Mitteltreff .....	25
Sehbehindertenforum .....	26
Skatgruppe .....	26
VoiceOver-Stammtisch .....	26
Wandergruppe .....	26
Blickpunkt Auge .....	27
BVG-Mobilitätstrainings .....	28
Sport .....	29
Kulturkalender .....	30
<b>Impressum</b> .....	<b>39</b>

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Hörerinnen und Hörer,

mit dieser Ausgabe hält der Herbst Einzug – hoffentlich mit vielen sonnigen Tagen! Besonders freuen wir uns auf Veranstaltungen im Freien, wie das Autofahren für blinde und sehbehinderte Menschen am 25. Oktober in Groß Döln. Am selben Tag findet auch der ganztägige Infotag für junge Leute „Blindenführhund – dein Buddy mit Herz und Köpfchen“ statt.

Der Vorstandsbericht gibt einen Überblick über wichtige Vereinsentwicklungen – neben personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle informiert er über den Termin, an dem unsere Verbandsklage gegen das E-Roller-Chaos auf den Gehwegen verhandelt wird.

Die Woche des Sehens bietet vielfältige Veranstaltungen und endet am Tag des weißen Stockes mit einer Kunstaktion zu mehr Aufmerksamkeit für Leitstreifen. Zudem lädt die BVG zum U-Bahn-Sicherheitstraining ein – inklusive Begehung des Gleisbetts.

Unsere Hilfsmittelausstellung kündigt sich an – den 19./20.11. sollten Sie sich schon vormerken!

Kulturelle Angebote finden Sie wie immer im Kulturkalender. Wie Sie Kultur digital erleben, zeigen unsere Smartphone-Schulungen.

Seit August gehört die Berliner Blindenhörbücherei ganz zum ABSV – ein guter Anlass, sich kostenfrei anzumelden! Am 16. Oktober können Sie bei einem Treffen das Team und die Sprecherinnen und Sprecher der Hörbücherei persönlich kennenlernen.

In dieser Ausgabe informieren wir zudem über flexible Ampelschaltungen – ein Thema, das bei dem einen oder anderen Mitglied bereits zu Irritationen geführt hat.

Nicht vergessen: Am letzten Oktoberwochenende wird die Uhr umgestellt! Und wer mag, kann schon jetzt einen Kalender in Großdruck oder Braille für 2026 erwerben.

Viel Freude beim Lesen und Hören wünscht Ihnen

*Ihre Dorothee Reinert*



# Kompakt & Aktuell

## Bericht des Vorstandes

von Bedia Kunz

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in der Oktoberausgabe der Vereinsnachrichten möchten wir Sie über die Arbeit des Vorstands in den letzten Wochen informieren:

### Personelle Veränderungen

Wir konnten mit Dr. Volker Heenes einen erfahrenen Fundraiser gewinnen, der seine Arbeit zum 15.09. aufgenommen hat. Das Fördermittelmanagement wird von Angela Taube übernommen, die bereits seit dem 01.07. in dem Bereich tätig ist. Auch der Arbeitskreis Kultur darf sich über hauptamtlichen Zuwachs freuen, hier steht uns Katrina Blach seit dem 15.08. mit Expertise zur Seite. Die vierte Neue im Bunde ist schließlich Astrid Menze. Ihr Aufgabengebiet seit dem 01.08. ist es, unsere Sozial-Media-Kanäle zu bespielen und uns damit sichtbarer zu machen. Herzlich willkommen liebe neue Mitarbeitende und gutes Gelingen!

Seit 01.09. koordiniert unser langjähriger Mitarbeiter Hermann Griesel den Einsatz der externen Ehrenamtler.

Zum Redaktionsschluss dieser Vereinsnachrichten haben wir uns auf die Vorstellungsgespräche für die Position der Geschäftsführung im ABSV sowie der Blindenwohnstätten und der ABSV Service

gGmbH vorbereitet, die Anfang September geführt wurden. Wir berichten in den November-Vereinsnachrichten.

### ABSV solidarisiert sich mit Verbraucherzentrale

Der neue Entwurf für den Berliner Doppelhaushalt sieht vor, dass zwei für den Erhalt von Bundesförderungen notwendige Posten gestrichen werden. Berlin würde dadurch 300.000 Euro sparen, für den Verbraucherschutz in Berlin stünden durch den Wegfall der ergänzenden Bundesförderung 630.000 Euro weniger zur Verfügung. Zusammen mit dem Berliner Mieterverein und weiteren Mitgliedern hat die Verbraucherzentrale einen Appell an das Abgeordnetenhaus verfasst, um die drohende Schieflage abzuwenden. Der ABSV ist langjähriges Mitglied der Verbraucherzentrale und unterstützt mit seiner Unterschrift den Appell ausdrücklich. Was eine Mitgliedschaft bei der Verbraucherzentrale für unseren Verein für Vorteile mit sich bringt und welche damit verbundenen Angebote unsere Mitglieder in Anspruch nehmen können, erfahren Sie in der Novemberausgabe der Vereinsnachrichten.

### Politik trifft Selbsthilfe

Am 22.08. besuchte uns der neu gewählte Bundestagsabgeordnete Lukas Krieger vom Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf zusammen mit Sandra Khalatbari, Mitglied des Abgeordnetenhauses. Vom ABSV nahmen an dem Termin die Vorstandsmitglieder Dietmar Polok, Dorothee Reinert und ►

Bedia Kunz sowie Paloma Rändel für die Öffentlichkeitsarbeit und Frank und Silke Larsen für die Bezirksgruppe Charlottenburg-Wilmersdorf bzw. die Gruppe der Führhundhaltenden teil. Bei dem einstündigen Termin konnten wir nur drei unserer vielen Anliegen anbringen. Silke Larsen sprach das Problem der Zertifizierung von Führ- und Assistenzhunden an. Das Behindertengleichstellungsgesetz sah Fristen vor, bis zu denen der sogenannte Altbestand zertifiziert sein sollte. Nach Ablauf der Frist sollten die neu ausgebildeten Hunde und die Schulen neu zertifiziert werden. Das ist bis heute nicht abschließend geregelt und hat zur Folge, dass ausgebildete Führhunde nicht geprüft werden können, kein Patch erhalten und somit auch nicht ihr Zutrittsrecht in Anspruch nehmen bzw. erstreiten können. Ein weiteres Thema war die geplante Fahrradschnellstraße Auerbachstr. Herr Krieger geht davon aus, dass die Radschnellstraße nicht in der Auerbachstraße entstehen wird, da sie verkehrsmäßig seiner Ansicht nach keinen Sinn macht. Er kann nachvollziehen, welche Gefahren die Fahrradschnellstraße für unseren Personenkreis mit sich bringt und versprach uns, das Thema zu verfolgen und sich dafür einzusetzen, dass es auf der Auerbachstraße keine Radschnellstraße geben wird. Unser drittes und weiterhin drängendstes berlinweites Thema sind die kreuz und quer abgestellten E-Scooter. Die fehlenden Sanktionen bei falsch abgestellten Scootern und viel zu wenige Abstellflächen machen die Gefahrenlage für uns nicht besser. Im Gegenteil, immer wieder hören wir von Unfällen unserer Mitglieder. Auch bei diesem Thema versprach Herr Krieger, sich für unsere Belange einzusetzen. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Situation verbessert, zumal der Senat im letzten Jahr die Mittel für die Bereitstellung für Abstellflächen um rund zwei Drittel gekürzt hat.

## **Die Bürgersteige gehören dem Fussverkehr!**

Das Thema E-Scooter wird uns alle auch am 01.10. beschäftigen. Drei Jahre nach Einreichen der Verbandsklage gibt es endlich einen Gerichtstermin vor dem Verwaltungsgericht Berlin. Der ABSV wird von Dr. Michael Richter vertreten. Der ABSV möchte das Thema in die Öffentlichkeit rücken und nutzt dafür seine Kommunikationskanäle. Wir rufen auch Sie, liebe Mitglieder, auf, an der öffentlichen Gerichtsverhandlung teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dafür im Sekretariat, damit wir wissen, mit wie vielen Mitgliedern wir rechnen und uns entsprechend mit dem Gericht in Verbindung setzen können.

Mit diesem Aufruf schließe ich unsere Infos für diese Ausgabe verbunden mit den besten Wünschen

*Bedia Kunz für den Vorstand* ■

## **Woche des Sehens**

*von Paloma Rändel*

Die Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober macht deutschlandweit auch in diesem Jahr wieder mit vielfältigen Aktionen auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam. Sie endet am 15. Oktober mit dem Internationalen Tag des weißen Stockes.

Der ABSV plant, unter anderem in Kooperation mit Partnern, diverse Veranstaltungen in und um die Woche des Sehens herum.

Bereits am 7. Oktober läuten die Musikerinnen und Musiker der Musikschule ►

Notenkind Music Academy Berlin-Steglitz auf Einladung von Wolf-Kultur die Aktionswoche im ABSV-Vereinshaus musikalisch ein.

Als spezielles Angebot in der Aktionswoche lädt die Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank am 9. Oktober erstmals blinde und sehbehinderte Menschen zu einer Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung und zu einem anschließenden Kunstworkshop ein.

Alle Kunst- und Kulturtermine finden Sie in unserem Kulturkalender in dieser Ausgabe sowie aktualisiert im Internet unter [www.absv.de/termine/kultur](http://www.absv.de/termine/kultur)

15. Oktober: Aktionen für mehr Sicherheit:

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) möchte mit einer Kunstaktion auf die Wichtigkeit von Blindenleistreifen hinweisen. Dazu werden blinde, sehbehinderte und sehende Kunstschaaffende gemeinsam am Berliner S-Bahnhof Olympiastadion einen Bahnsteig gestalten und so ein Zeichen für mehr Barrierefreiheit und Sicherheit im öffentlichen Raum setzen.

Wie man im Notfall schnell und effektiv Hilfe holt, darum geht es beim U-Bahn-Sicherheitstraining, das die BVG auf eine Initiative des ABSV auch in diesem Jahr anbietet – mehr Infos im nachfolgenden Beitrag.

Auch nach der Aktionswoche geht es mit tollen Angeboten weiter: Die Mitarbeitenden der Berliner Blindenhörbücherei laden die Sprecherinnen und Sprecher und Hörerinnen und Hörer zu einem gemütlichen und informativen Austausch ein. Auch wer die Hörbücherei noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen – siehe ausführlicher Beitrag in dieser Ausgabe. ■

## Sicher unterwegs: Bahnsteig und Gleisbett erkunden

von Paloma Rändel

Die BVG bietet auch in diesem Jahr ein U-Bahn-Sicherheitstraining an.

Dabei erfahren Teilnehmende, wie man im Notfall richtig Hilfe holt, wo Notrufschalter zu finden sind und wie man sich in Gefahrensituationen verhält – auch während der Fahrt.

**Mittwoch, 15. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**  
auf dem U-Bahnhof Alexanderplatz,  
Bahnsteig U5, Gleis 3

Ein besonderes Highlight: Der Strom auf einem Gleis wird abgeschaltet, sodass blinde und sehbehinderte Menschen mit einer eigens gebauten Treppe ins Gleisbett steigen können. Dort lernen sie u. a. die Höhe zum Bahnsteig, die Gleisbeschaffenheit und den auf einigen Bahnhöfen vorhandenen Schutzraum unter dem Bahnsteig kennen.

Auch die Notruf- und Infosäulen sowie die Notbremse im Zug können ausprobiert werden.

Anmeldung per E-Mail: [info@bvg.de](mailto:info@bvg.de) ■



# Ratgeber & Service

## Das Kalenderjahr 2026

von Katharina Diekhof

### **ACHTUNG - Zeitumstellung:**

Die Uhren werden auf Winterzeit umgestellt. Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, werden die Uhren um eine Stunde von 03:00 auf 02:00 Uhr zurückgestellt.

Wie immer läutet die Zeitumstellung die letzten Monate des Jahres ein. Höchste Zeit also, sich um einen passenden Kalender für das kommende Jahr zu kümmern. Leider standen zum Redaktionsschluss noch nicht alle Preise fest, aber das hindert mich natürlich nicht, Ihnen einen Überblick über die in diesem Jahr verfügbaren Kalender zu geben.

Gleich zu Anfang gibt es da eine gute Nachricht: Für 2026 ist nach langer Pause wieder ein Großdruck-Kalender in der Größe DIN A5 erhältlich. Ebenso wie der Terminplaner XXL in DIN A4 bietet er aufgeschlagen viel Platz für eigene Notizen und einen guten Überblick über die ganze Woche. Auf der linken Seite befinden sich die ersten drei Tage der Woche, auf der rechten Seite die restlichen vier. Der XXL-Terminplaner in DIN A4 kostet 22,00 Euro.

Natürlich bekommen Sie auch wieder den beliebten Großdruck-Tischkalender in DIN A4-Querformat, bei dem alle Tage einer Woche untereinander angeordnet und mit kräftigen Linien getrennt sind. Das Gleiche gilt für den kleinen Großdruck-Taschen-

kalender mit den Maßen 12 x 14 cm und den Wandkalender in der Größe DIN A3, bei dem pro Blatt eine ganze Woche abgebildet wird.

Da die Blätter der Großdruck-Kalender oft beidseitig beschrieben werden, empfehlen wir Ihnen unsere nicht durchschlagenden Faserschreiber, die zwischen 2,20 und 3,00 Euro kosten.

Der Reliefkalender der dzb lesen für die Wand trägt in diesem Jahr den Titel „Naturwunder“. Dazu gehört beispielsweise die kroatische Insel Galešnjak. Vom Flugzeug aus betrachtet, sieht sie wie ein niedliches kleines Herz aus. Auch den markanten Externsteinen, einer beeindruckenden, 40 m hohen Sandsteinformation im Teutoburger Wald, wurde ein Monat gewidmet. Den Abschluss des Jahres 2026 bilden dann im Dezember die Polarlichter in Schweden. Alle zwölf Motive sind nicht nur gut sichtbar, sondern auch fühlbar. Texte in Braille und Großschrift erläutern zusätzlich die Abbildungen auf den Kalenderblättern.

Der Punktschrift-Taschenkalender des ABSV mit den Zwischenblättern für eigene Notizen kostet auch diesmal wieder 7,00 Euro. Wenn Sie ihn wie gewohnt zugeschickt bekommen möchten, melden Sie sich bitte in der Hilfsmittelberatung oder im Sekretariat. ■



## Hilfsmittelausstellung im ABSV

*von Thomas Schmidt*

In diesem Jahr veranstaltet der ABSV eine Hilfsmittelausstellung mit dem Schwerpunkt: Elektronische Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen.

Termin:

- Mittwoch, 19. November, von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag, 20. November, von 10:00 bis 16:00 Uhr.

im ABSV-Vereinshaus.

Im Fokus stehen elektronische Hilfsmittel wie Braillezeilen, Bildschirmlesegeräte, Vorlesesysteme, elektronische und vergrößernde Sehhilfen sowie KI-gestützte smarte Brillen, mobile Orientierungs- und Kommunikationsgeräte.

Auch in diesem Jahr gibt es ein begleitendes Vortragsprogramm.

Die Kantine lädt an allen Tagen zur Stärkung ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

## Freizeitgestaltung mit dem Smartphone – Kultur digital erleben

*von André Steinmetz und Thomas Schmidt*

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer, und viele Menschen suchen nach neuen Ideen zur Freizeitgestaltung. Wenn das Wetter nicht mehr zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt, bieten sich kulturelle Aktivitäten wie ein Kino- oder Museumsbesuch als spannende Alternative an.

Filmerlebnis mit Audiodeskription – die App „Greta“ macht's möglich. Sie bietet Audiodeskriptionen für ausgewählte Filme, die sich ganz einfach per Kopfhörer synchron zur Kinovorstellung abspielen lassen. So werden visuelle Inhalte über Sprache beschrieben, und der Film wird für alle zugänglich.

Auch Museen setzen zunehmend auf digitale Unterstützung. Viele Einrichtungen stellen ihren Besucherinnen und Besuchern kostenlose Apps zur Verfügung, die Audio-guides enthalten. Diese führen akustisch durch die Ausstellung, liefern spannende Hintergrundinformationen zu den Kunstwerken und vermitteln Wissenswertes über die Künstlerinnen und Künstler.

Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulungen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag pro Stunde: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 50,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos zum Schulungsinhalt erhalten Sie bei: ►

Thomas Schmidt (iWelt)  
Telefon: 030 895 88-102  
E-Mail: [thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de)

André Steinmetz (aWelt)  
Telefon: 030 895 88-104  
E-Mail: [andre.steinmetz@absv.de](mailto:andre.steinmetz@absv.de) ■

## „Hereingeschaut ...“ – Beratungen zu vergrößernden Sehhilfen

*von Dr. Stefanie Holzapfel*

Haben Sie manchmal Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Erkennen von Anzeigetafeln oder sind stark geblendet? Dann melden Sie sich doch beim ABSV zu einem kostenlosen Beratungstermin an! Masterstudierende des Studiengangs Augenoptik/Optomietrie der Berliner Hochschule für Technik (BHT) bieten im Oktober im ABSV-Vereinshaus wieder einige zusätzliche Termine für Beratungen zu vergrößernden Sehhilfen an.

Im Rahmen eines ca. einstündigen Beratungsgesprächs wird zunächst Ihre Sehfähigkeit bestimmt. Anhand der Ergebnisse werden verschiedene Hilfsmittel erprobt und es wird eine Einführung in deren Handhabung gegeben. Nachfolgend erhalten Sie einen ausführlichen Beratungsbericht, den Sie Ihrem Augenarzt oder Augenoptiker vorlegen können.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat unter 030 895 88-0. ■

## Karte und Wirklichkeit

*von Manuela Myszka*

Auch wenn ich in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten betont hatte, dass es nicht immer nur Google Maps sein muss – diese wohl meistgenutzte App bietet aber ein paar besonders für sehbehinderte Menschen hilfreiche Informationen.

Wichtig für die Orientierung ist ja nicht nur das Kartenbild, das standardmäßig nach Norden ausgerichtet ist, sondern die dort angezeigten Geschäfte, Restaurants oder Institutionen bieten den Vorteil, dass man sich auch Bilder dieser Orte ansehen kann.

Hierzu muss man den Ort, den man genauer betrachten will, auf der Karte antippen, um die rote Stecknadel als Standortmarkierung zu erzeugen. Daraufhin erscheinen in einem eigenen Fenster, das dann aber einen Teil der Karte überdeckt, genauere Angaben, die man auch über die Symbole neben dem Fenster-schließen-Kreuz als Lesezeichen speichern oder teilen kann. Zum Teilen des bei Auswahl dieser Funktion erzeugten Links nutze ich oft das Mailprogramm - so habe ich die Fundstelle, die ich mir gern zu Hause in Ruhe auf einem großen Display erarbeitet habe, dann unterwegs auf dem Smartphone zum Anklicken zur schnellen Verfügung.

Oft enthält dieses Info-Fenster auch schon erste Bilder zum Abgleich des Bildes mit dem Eindruck vor Ort. Besonders hinweisen möchte ich aber auf das Miniaturbild, das sich rechts neben dem Info-Fenster befindet: Beim Anklicken wird daraus nämlich ein bildschirmfüllendes Foto, das sich mit den Fingern nicht nur zoomen, sondern auch um 360 Grad drehen lässt. So kann man sich ►

schon mal ansehen, was man hoffentlich vor Ort auch so wiedererkennt. Und wer jetzt noch zur Sicherheit einen Abgleich mit der Karte braucht, klickt in dem Foto rechts unten auf den schwarzen Kreis mit den beiden schräg zueinander zeigenden Pfeilen - dann teilt sich der Bildschirm: im oberen Teil ist das Bild zu sehen, im unteren Teil erscheint der dazugehörige Kartenausschnitt mit einem blauen Pfeil. Dreht man nun das Bild, dreht sich auch der Pfeil, sodass man auf der Karte die Blickrichtung erkennen kann. Vor Ort ist das eine sehr nützliche Orientierungshilfe.

Leider ist es aus rechtlichen Gründen nicht möglich, die unterschiedlichen App-Darstellungen abzubilden.

Beim nächsten Sehbehinderten-Forum am 22. Oktober von 16:00 bis 18:00 Uhr im Saal des Vereinshauses werden wir uns die App-Möglichkeiten ausführlich ansehen. ■

## **Flexible Ampelsteuerung – ein wichtiger Sicherheitshinweis**

*von Susanne vom Scheidt und Peter Woltersdorf*

Die Senatsverwaltung für Verkehr setzt vermehrt auf eine flexible Steuerung der Verkehrsströme an Kreuzungen. Was das für uns in der täglichen Nutzung der Ampeln bedeutet, soll hier beleuchtet werden.

Busse und Straßenbahnen können sich über Funk an der Ampelanlage anmelden und bei der Schaltung Vorrang erhalten. Aus Nebenstraßen kommende Fahrzeuge werden über Kontaktschleifen im Boden erkannt und können den Verkehr auf der Hauptstraße stoppen. Die gleiche Funktion hat der als „Bettelampel“ zurecht verschriene Anforderungstaster für Zufußgehende. Radfahrende benötigen diesen Taster nicht mehr, sie können über Wärmebildkameras erkannt werden. Die Möglichkeiten zur Erfassung der aktuellen Verkehrssituation an Kreuzungen sind mittlerweile vielfältig. Berlin setzt diese Techniken inzwischen immer häufiger ein, um die Ampelschaltungen bedarfsgerecht flexibel auszurichten.

So positiv diese Möglichkeiten beispielsweise zur Beschleunigung des Busverkehrs oder zur Vermeidung erhöhter Abgasbelastungen auch sind, für unseren Personenkreis treten plötzlich bisher unbekannte Probleme auf. So kann es vorkommen, dass man an derselben Querung mit Mittelinsel mal in einem Zug durchlaufen kann und mal auf der Insel warten muss, da der Abbiegeverkehr Vorrang erhält. Oder dass aus Sicherheitsgründen für den Radverkehr zunächst die Rechtsabbieger Grün bekommen und erst danach zeitversetzt ►

der Geradeausverkehr – und das nicht einmal zeitgleich mit dem Fußverkehr.

Man kann sich also leider nicht mehr auf seit Jahren bekannte Schaltungen verlassen und auch das Aushorchen des Verkehrs hilft in manchen Situationen leider nicht weiter. Wichtig ist daher, sich vorrangig auf das akustische und taktile Grünsignal zu verlassen. Falls es keine Akustik gibt, sollte man nicht einfach starten, wenn alle anderen Passanten loslaufen, da doch sehr viele bei Rot gehen. Anders aber, wenn man selber meint, es sei Grün und alle anderen bleiben stehen - dann sollte man unbedingt auch stehenbleiben.

Da immer noch erst etwa 70 Prozent der Anlagen mit Einrichtungen für blinde und sehbehinderte Personen ausgestattet sind, haben wir bei der Senatsverwaltung mit Nachdruck darauf gedrängt, dass eine solche flexible Steuerung nur an Ampelanlagen mit Akustik eingesetzt werden darf.

Ansonsten in diesem Zusammenhang die Bitte, festgestellte Störungen an den akustischen Ampeln immer umgehend an uns zu melden. Die Anlagen werden nur bei jährlichen Wartungen überprüft, Störungen werden nicht automatisch erkannt. Bitte geben Sie bei den Meldungen möglichst genau an, welche Querung und welcher Mast betroffen ist.

Störungsmeldungen bitte an [peter.woltersdorf@absv.de](mailto:peter.woltersdorf@absv.de) oder telefonisch 030 895 88-138 (ggf. Anrufbeantworter). Bei Urlaubsabwesenheit wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. ■

## Infotag: „Blindenführhund – dein Buddy mit Herz und Köpfchen“

von Silke Larsen

**Samstag, 25.10.2025,  
08:30 bis 18:30 Uhr**  
im ABSV-Vereinshaus

Die Veranstaltung richtet sich an junge Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung.

### Programm:

#### Vormittagsprogramm

- **08:30 bis 09:00 Uhr**  
Anmeldung und Begrüßung
- **09:00 bis 10:00 Uhr**  
Einführungsvortrag: „Der Blindenführhund als Mobilitätshilfe – ein Überblick“
- **10:00 bis 10:45 Uhr**  
Diskussionsrunde: „Wie verändert ein Blindenführhund meine Mobilität?“
- **10:45 bis 11:15 Uhr**  
Kaffeepause
- **11:15 bis 12:15 Uhr**  
Workshop: „Wie viel Zeit braucht es, bis man ein gutes Gespann ist?“

Mittagspause (12:15 bis 13:15 Uhr)

#### Nachmittagsprogramm

- **13:15 bis 14:00 Uhr**  
Selbsterfahrung: „Wie fühlt sich das Laufen mit einem Blindenführhund an?“
- **14:00 bis 14:45 Uhr**  
Vortrag: „Kann ich den Hund überall mithinnehmen? Rechte und Tipps“
- **14:45 bis 15:15 Uhr**  
Kaffeepause ▶

- **15:15 bis 16:00 Uhr**  
Diskussionsrunde: „Werde ich dem Hund gerecht – trotz Familie, Ausbildung oder Beruf?“
- **16:00 bis 17:00 Uhr**  
Präsentation: „Welche Rassen werden ausgebildet? Training und Auswahl“
- **17:00 bis 17:15 Uhr**  
Kurze Pause
- **17:15 bis 18:00 Uhr**  
Fragerunde: „Was ist, wenn der Hund krank ist?“
- **18:00 bis 18:30 Uhr**  
Abschlussdiskussion und Feedback

#### **Ort**

ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

#### **Anfahrt**

S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis S-Bahnhof Grunewald

#### **Kosten**

40,00 € (inklusive Verpflegung)  
Bitte den Betrag bis spätestens 15.10.2025 überweisen:

Empfänger: ABSV Berlin

IBAN: DE26 1002 0500 0003 1874 00

Verwendungszweck: Jugend/Blindenführhund – Name, Anzahl Teilnehmer\*innen

#### **Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-333

E-Mail: [silke.larsen@ehrenamt.absv.de](mailto:silke.larsen@ehrenamt.absv.de) ■

## **Pfote drauf! Ich bin Chepi – und ich darf da rein!**

*von Chepi*

Wuff und hallo, liebe Zweibeiner! Ich bin Chepi – stolze, geprüfte und zertifizierte Blindenführhündin. Seit Jahren führe ich meine Partnerin Silke sicher durchs Leben: über Straßen, durch U-Bahnhöfe, zu Konferenzen, in Cafés, Behörden und – man glaubt es kaum – sogar in Krankenhäuser. Nur eine Tür stellte sich mir kürzlich in den Weg: die einer Orthopädiepraxis in Berlin-Dahlem. Genauer gesagt: am 24. Juli 2025 um 15:30 Uhr. Und das hat mich – und Silke – ziemlich aus der Fassung gebracht.

### **Kein Zutritt für Hilfsmittel auf vier Pfoten?**

Wir standen also da. Silke, wie immer freundlich, ruhig, professionell. Ich an ihrer Seite – Geschirr an, Rute locker, Blick aufmerksam. Und doch: Statt „Guten Tag, kommen Sie bitte rein“ hieß es sinngemäß: „Oh, der Hund muss draußen bleiben.“ Aber, nicht nur die lieben Damen an der Anmeldung, sondern auch der Herr Doktor höchst persönlich wollte mich vor der Praxis sehen!

Verzeihung? Ich bin kein Haustier auf Shoppingtour – ich bin ein medizinisches Hilfsmittel auf vier Pfoten. Ein Blindenführhund. Wir dürfen überall hin, wo Menschen in Straßenkleidung auch hingehen dürfen. Das sagt nicht nur der gesunde Menschenverstand, das sagen auch ziemlich viele Gesetze.

### **Gesetz ist Gesetz – auch für Arztpraxen**

Silke hat die rechtlichen Grundlagen wie ein Profi (was sie ist!) erläutert:

- § 12e BGG: Zutritt mit Assistenzhund ist zu gewähren – außer es läge eine ►

unzumutbare Belastung vor. Spoiler: Die lag nicht vor.

- § 3 AGG: Ein generelles Hundeverbot? Ganz klar Diskriminierung.
- § 33 SGB V: Ich bin kein Modeaccessoire, sondern ein anerkanntes medizinisches Hilfsmittel.
- Grundgesetz + Bundesverfassungsgericht: Auch dort wurde entschieden – Menschen mit Behinderung dürfen nicht ausgeschlossen werden.
- UN-Behindertenrechtskonvention: Die sagt klipp und klar – Barrierefreiheit und selbstbestimmte medizinische Teilhabe sind Menschenrechte.

### Was macht das mit uns?

Ihr glaubt gar nicht, wie verletzend das ist. Für Silke, die seit Jahren für das Zutrittsrecht von Assistenzhundteams kämpft, und für mich, die einfach nur ihren Job machen will. Unser Vertrauen wurde gestört – ausgerechnet dort, wo Hilfe und Respekt selbstverständlich sein sollten.

Dabei wäre es so einfach gewesen: Ein freundliches „Willkommen!“, ein Hinweis ans Team, und fertig. Stattdessen Diskussionen, Verzögerungen und ein unterschwelliger Druck: „Kann der Hund nicht draußen warten?“

Nein. Kann ich nicht. Und darf ich auch nicht.

Wir kommen wieder – mit Haltung und Gesetz

Am 28. August 2025 stehen wir wieder vor dieser Praxis. Und diesmal – hoffen wir – mit offenen Türen, offenen Herzen und einem informierten Team. Ein Hinweis von mir, Chepi, ans Praxispersonal: Ich bin leise, arbeite konzentriert, bin hygienisch

unbedenklich und wesentlich besser trainiert als so mancher Klinikaufzug. Also bitte: Keine Diskussion mehr. Ich gehöre dazu.

Und noch etwas: Redet mit Silke, nicht über sie. Sie ist volljährig, kompetent und sehr wohl in der Lage, über ihre Gesundheit zu sprechen. Auch das ist diskriminierend!

Diskriminierung passiert nicht nur auf der Straße – sie passiert auch in weißen Kitteln. Aber sie darf keinen Platz haben. Schon gar nicht in einer Zeit, in der Barrierefreiheit gesetzlich verankert und moralisch geboten ist.

Also: Türen auf für Assistenzhundteams. Denn wo alle Menschen Zugang haben, da haben auch wir – Führpfoten wie ich – unseren Platz. ■

# Kultur & Freizeit

## Lockeres Treffen in der Berliner Blindenhörbücherei

*von Angela Schmielewski*

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, am 16. Oktober 2025 um 16:30 Uhr einen gemütlichen Nachmittag bei uns im kleinen Saal, Auerbachstr. 5, 14193 Berlin, oder, wenn „Petrus“ mitspielt, auf unserer Terrasse zu verbringen.

Lernen Sie unsere Sprecherinnen und Sprecher und die Mitarbeitenden der Berliner Blindenhörbücherei persönlich kennen, tauschen Sie Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit uns und anderen Gästen aus, kurzum: besuchen Sie den Grunewald!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser unterhaltsames Zusammensein in Form von Naturalien- oder Getränkespenden tatkräftig unterstützen. Bitte teilen Sie uns mit, was Sie mitbringen können, damit wir die Gourmetauswahl koordinieren können. Wer will schon drei gleiche Hummer- oder Krustentiersalate?

Ihre verbindliche Anmeldung geben Sie uns bitte bis zum 06.10.2025 per E-Mail: [bhb@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:bhb@berliner-hoerbuecherei.de) oder per Telefon: 030 826 31 11 bekannt.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen unterhaltsamen und genussvollen Nachmittag.

Das Team der Berliner Blindenhörbücherei – Angela Schmielewski (Leitung), Birgit Riedel, Ute Benedikt, Katrin Schulze-Knoch – freut sich auf Sie! ■

## Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

*von Angela Schmielewski*

### Curtis Briggs – Die Farbe der Sterne

Als ein verschollenes Meisterwerk von Kandinsky auftaucht, scheint das die Rettung zu sein, aber damit gehen die Probleme erst richtig los. Leo und Julia geraten in einen Strudel von emotionalen, kriminellen und komödiantischen Verwicklungen, in die Immobilienhaie, Klein- und Groß-Kriminelle, eine hoffnungslos überforderte Polizei sowie ein intellektueller Marder entscheidend eingreifen.

Sprecher: Claas Christophersen

Spieldauer: 9:09 h

Bestell-Nr.: 30518

### Geir Gulliksen – Oberes Tor, unteres Tor

Ein kleines norwegisches Dorf in den 1950er Jahren: Gladys ist im Alter von achtzehn Jahren schwanger und darum heiratet sie Gunnar, den Vater des Kindes. Drei Söhne bringt sie schließlich zur Welt, die sie großzieht, so gut sie eben kann. An ihrem Totenbett wachen Jahrzehnte später zwei dieser Söhne und stöbern in ihren Erinnerungen: Welche Geschichte werden sie einander einmal erzählen, über das Leben ihrer Mutter und das ihres Bruders, der schon lange nicht mehr am Leben ist? ►



Sprecher: Manfred Spitzer  
Spieldauer: 12:09 h  
Bestell-Nr.: 30778

### **Kimberly MacCreight – Tochterliebe**

Studentin Cleo hat nicht das beste Verhältnis zu ihrer Helikopter-Mutter Kat. Während Cleo sich von ihren Gefühlen leiten lässt und dabei auch mal an den falschen Mann gerät, führt Kat das perfekt durchgeplante Leben einer glücklich verheirateten, erfolgreichen New Yorker Anwältin. Jedenfalls ist es das, was Cleo denkt – bis Kat eines Abends spurlos verschwindet. Als Cleo zum Abendessen nach Hause kommt, herrscht Chaos im Wohnzimmer. Cleo entdeckt einen blutigen Schuh ihrer Mutter und weiß: Etwas Schreckliches muss passiert sein.

Sprecherin: Lana Ghafoor  
Spieldauer: 11:31 h  
Bestell-Nr.: 31022

### **Paul Murray – Der Stich der Biene**

Dickie Barnes' Autogeschäft läuft nicht mehr. Aber anstatt sich dem Problem zu stellen, beginnt er in den Wäldern einen Bunker zu bauen. Seiner Frau Imelda, erscheinen die Avancen von Big Mike, dem reichen Rinderzüchter, immer attraktiver. Die achtzehnjährige Cass reagiert auf den Niedergang, indem sie beschließt, sich bis zu ihrem Abschluss jeden Tag zu betrinken, während der zwölfjährige PJ einen Plan schmiedet, um von zu Hause abzuhausen.

Sprecher: Nicolas Batthyany  
Spieldauer: 28:10 h  
Bestell-Nr.: 30949

### **Francesca Segal – Willkommen auf Tuga**

Die Londoner Tierärztin Charlotte Walker hat ein Stipendium auf der winzigen, abgelegenen Insel Tuga de Oro angenommen, um die vom Aussterben bedrohten Goldmünzenschildkröten zu untersuchen. Sie kann die besten Gründe für dieses Jahr im Paradies anführen: Gibt es eine bessere Motivation als die Rettung einer Art? Die Realität aber ist komplexer. Denn Charlotte hat ein Geheimnis, und sie ist fest entschlossen, das Rätsel, das ihr Leben beherrscht, endlich zu lösen.

Sprecherin: Johanna Jacobi  
Spieldauer: 14:19 h  
Bestell-Nr.: 30863

### **Douglas Westerbeke – Die unendliche Reise der Aubry Tourvel**

Ende des 19. Jahrhunderts. Die 10-jährige Pariserin wird plötzlich von einem mysteriösen Leiden heimgesucht. Sie kann nie länger als drei, in Ausnahmefällen fünf Tage, an einem Ort bleiben. Bis zu ihrem Tod mit 70 Jahren bereist sie die Erde jahrzehntelang zu Fuß. Dabei erlebt sie unendlich viele Abenteuer und trifft Menschen, die ihr sehr viel bedeuten.

Sprecher: Alexander M. Schmidt  
Spieldauer: 13:24 h  
Bestell-Nr.: 29136 ■

# Last-Minute-Anmeldungen zum Autofahren für Blinde und Sehbehinderte

von Paloma Rändel

Bis zum 17. Oktober können sich fahrbegeisterte blinde und sehbehinderte Menschen noch anmelden, um einen Tag voller Adrenalin und Motorensound zu erleben.

Am Samstag, 25. Oktober 2025, ist es dann soweit: Von 10:00 bis 16:00 Uhr können blinde und sehbehinderte Menschen selbst am Steuer sitzen. Der ABSV organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit dem Fahrlehrer-Verband Berlin und dem Driving-Center Groß Döln.

## Programm

In diesem Jahr können alle fahrfreudigen Gäste in zwei Durchläufen PKW, Bus oder Motorrad (auf dem Sozius) fahren. Die Sachverständigenorganisation DEKRA stellt einen Überschlagsimulator zur Verfügung, mit dem man die Selbstbefreiung bei einem hoffentlich nicht eintretenden Unfall trainieren kann.

Auch für die Verpflegung ist gesorgt: Es gibt eine warme Suppe, wahlweise mit oder ohne Fleisch, ein Kaltgetränk sowie Kaffee und Kuchen.

## An- und Rückreise

Die Fahrlehrer bieten einen Shuttle an. Das sind die Einstiege:

- 07:30 Uhr ABSV-Vereinshaus (Rewe-Parkplatz gegenüber)
- 08:00 Uhr S-Bahnhof Ahrensfelde
- 08:00 Uhr S-Bahnhof Oranienburg.

An allen Einstiegen stehen Busse bereit. Das ABSV-Vereinshaus ist von 07:00 bis 07:30 Uhr für Toilettengänge geöffnet.

Natürlich ist auch eine Anreise direkt zum Driving-Center Groß Döln möglich. Bitte geben Sie dies bei Ihrer Anmeldung an.

## Anmeldung und Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro pro Person. Darin enthalten ist neben dem Fahrspaß, dem Shuttle hin und zurück auch die Verpflegung vor Ort. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an:

- Ihren Namen und den Ihrer Begleitperson/en
- Anzahl der Personen, die in Groß Döln fahren möchten
- Anzahl der Personen, die vegetarisch essen möchten
- Mitnahme eines Blindenführhundes
- Ort des Shuttle-Einstiegs (ABSV, S-Bahnhof Ahrensfelde, S-Bahnhof Oranienburg) oder eigene Anreise.

Die Anmeldung wird erst bei rechtzeitiger Überweisung der Teilnahmegebühr gültig. Die Kontaktdaten senden wir Ihnen mit dem Eingang der Anmeldung zu.

Telefon: 030 895 88-0

E-Mail: [autofahren@absv.de](mailto:autofahren@absv.de)

*Hinweis: Hörerinnen und Hörer von DBSVinform hören an dieser Stelle einen Beitrag von Ohrsichradio. ■*

## Quiz

von Anke Overbeck

Jedes zu erratende Wort hat sechs Buchstaben.

Hinweis: Ä, Ö und Ü werden wie ae, oe und ue geschrieben.

1. Ein Mönch oder ein männliches Geschwisterkind
2. Dummkopf oder ein Signalgeber
3. Auerochse im Blattwerk
4. Falschgeld oder Teil einer Pflanze
5. Schnaps oder eine Pflanze aus den Bergen

Die letzten Buchstaben ergeben – von oben nach unten gelesen –  
das Lösungswort: Teile eines Weinstocks

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. Oktober per E-Mail an [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de) oder rufen Sie an unter Telefon 030 895 88-0.

### Lösung des September-Rätsels:

Gesucht war der dritte Buchstabe aus den folgenden Worten, die das Lösungswort – einen Wasserlauf oder einen berühmten deutschen Komponisten – ergaben.

1. Gabel
2. Platz
3. Asche
4. Kehre

**Lösungswort: BACH** ■

## Herbstankündigung

von Christine Langer

Der Sommer ist zu Ende.  
Die Sommersonnenwende,  
sie ist schon längst vollzogen.  
Die Stare südwärts flogen.

Bin froh, dass ich nicht schwitze,  
und traurig, denn ich sitze  
nicht mehr auf dem Balkon.  
Die Stühle hab ich schon  
verstaubt und gut verpackt.  
Ich bade nicht mehr nackt.

Das Wasser ist zu kalt.  
Bunt ist das Blatt im Wald.  
Die Sammler Pilze finden.  
„Herbst ist’s“, sie laut verkünden. ■

# Termine

## Bezirks- und Stadtteilgruppen

### Charlottenburg-Wilmersdorf

**Samstag, 11. Oktober,  
14:00 Uhr**

#### Treffen

ABSV-Vereinshaus

Neues aus dem ABSV-Sozialdienst

#### Anmeldung

Ingrid Haas

Telefon: 030 38 38 60 22

E-Mail:

[charlottenburg-wilmersdorf@absv.de](mailto:charlottenburg-wilmersdorf@absv.de)

### Friedrichshain-Kreuzberg

**Mittwoch, 15. Oktober,  
15:00 Uhr**

#### Sitzung und Sprechstunde

Club „Lebensfreude“

Bunte Veranstaltung „Rund um Erich Kästner“ mit Anja Winter.

Auch interessierte Mitglieder anderer Gruppen sind bei einer Kostenbeteiligung von 5,00 Euro herzlich willkommen.

#### Ort

Club „Lebensfreude“

Kadiner Str. 1

10243 Berlin

#### Anfahrt

U-Bahn U5, Tram 21, M10 bis Frankfurter Tor

#### Anmeldung

Ute Benedikt

Telefon: 030 22 35 80 31

Mobil: 0176 40 51 12 57

### Lichtenberg

**Mittwoch, 1. Oktober,  
14:00 bis 18:00 Uhr**

#### Sprechstunde und BPA Beratung

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat.

Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot für sehbehinderte und blinde Menschen und für Menschen, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann sowie für deren Angehörige. Betroffene beraten Betroffene und leisten erste Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einzelberatung richtet sich nach den individuellen Lebenslagen der Ratsuchenden.

#### Ort

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Weitlingstraße 2

10317 Berlin

#### Anmeldung

Angelika Ostrowski

Telefon: 030 895 88-350

E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de) ►

**Dienstag, 14. Oktober,**  
**13:00 bis 17:00 Uhr**  
**Gesundheits- und Selbsthilfetag in**  
**Lichtenberg**  
Kiezspinne FAS e. V.

Die Bezirksgruppe Lichtenberg und das Beratungsangebot Blickpunkt Auge des ABSV sind dabei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über vielfältige Themen rund um Gesundheit und Selbsthilfe zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Fragen beantwortet Angelika Ostrowski.

**Ort**  
Kiezspinne FAS e. V.  
Schulze-Boysen-Str. 38,  
10365 Berlin

**Anfahrt**  
U- und S-Bahn bis Frankfurter Allee

---

## **Marzahn-Hellersdorf**

**Donnerstag, 9. Oktober,**  
**10:00 Uhr**  
**Wandertreff**

Unsere Wandergruppe kommt regelmäßig zusammen – frische Luft, schöne Wege und gute Laune inklusive!

**Mittwoch, 22. Oktober,**  
**12:30 Uhr**  
**Eisbein-Essen**  
Restaurant „Zur S-Bahn“

Für die, die kein Eisbein möchten, gibt es auch andere leckere Gerichte zu essen.

**Ort**  
Gaststätte „Zur S-Bahn“  
Heinrich-Grüber-Straße 1  
12621 Berlin

Am Eingang ins Restaurant sind einige Stufen zu überwinden.

**Anfahrt**  
S-Bahn S5, Bus 197, 269 bis S-Bahnhof Kaulsdorf

**Anmeldung**  
Angelika Vorpahl (bis 15.10.2025)  
Telefon: 030 34 72 83 02 (mit AB)

---

## **Mitte**

**Mittwoch, 15. Oktober,**  
**14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Treffen**  
ABSV

Auf Ihr/Euer Kommen mit Anmeldung freuen sich  
Roswitha Röding und Christel Soueid.

**Ort**  
ABSV  
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

**Treffpunkt**  
Seminarraum 1 (Untergeschoss)

**Anfahrt**  
S-Bahn S7, Busse 186 und M19 bis Grunewald

**Anmeldung**  
Roswitha Röding (bis 10.10.2025)  
Telefon: 030 391 27 63 (mit AB)  
E-Mail: [roeding@t-online.de](mailto:roeding@t-online.de)

---

## Neukölln

**Dienstag, 14. Oktober,  
15:00 Uhr**

### Kaffeeklatsch

Café „Happiness“ am Bat-Yam-Platz

Zum gemütlichen Kaffeeklatsch am  
Nachmittag wird herzlich eingeladen.  
Am gleichen Tag Sprechstunde der  
Gruppenleitung im Bürgerzentrum Werbel-  
linstraße 42 (nach Absprache ab 10:30 Uhr)

### Ort

Café „Happiness“  
Lipschitzallee 70, 12353 Berlin

### Anfahrt

U-Bahn U7 bis Lipschitzallee  
Ausgang nach der Rolltreppe links, nach 80  
m auf der rechten Seite des Platzes

**Freitag, 24. Oktober,  
17:00 Uhr**

### Haxen-Essen im Bierseidel

Gasthaus „Zum Bierseidel“

Angeregt vom Oktoberfest treffen wir uns  
zum Schweinshaxen-Essen. Es gibt auch  
halbe Haxen.

### Ort

Gasthaus „Zum Bierseidel“  
Fritz-Reuter-Allee 182 d  
12359 Berlin

### Anfahrt

U-Bahn U7 bis Britz Süd (Ausgang in Fahr-  
trichtung Rudow, draußen 150 m rechts an  
einem großen Parkplatz vorbei, Bierseidel  
liegt rechts neben Aldi)

## Anmeldung

(bis 20.10.2025)

Telefon: 030 895 88-311

---

## Reinickendorf

**Montag, 13. Oktober,  
15:00 Uhr**

### Mitgliederversammlung

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

Zu Gast: Andrea Gedenk von der Firma Help  
Tech

Sie stellt das VoxiVision vor – ein neues,  
handliches Lesegerät mit vielen weiteren  
Funktionen.

### Ort

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus  
Senftenberger Ring 54  
13435 Berlin (Märkisches Viertel)

### Anfahrt

Bus 122 bis Senftenberger Ring Nord  
ca. 130 Meter Fußweg  
Gästeparkplätze sind am Ribbeck-Haus  
vorhanden.

---

## Spandau

**Mittwoch, 1. Oktober,  
15:30 bis 17:00 Uhr**

### Treffen

Seniorenklub Lindenufer

Martin Müller von Selbstbestimmt Leben  
berichtet über Leben mit oder ohne Assis-  
tenz und steht für Fragen zur Verfügung. ►

Termin zum Vormerken:  
Mittwoch, 3. Dezember: Weihnachtsfeier

Näheres folgt per Einladung.

### **Ort**

Seniorenklub Lindenufer  
Mauerstraße 10 a  
13597 Berlin

### **Anfahrt**

S-Bahn S3, S9 bis Bahnhof Spandau  
U-Bahn U7 bis Rathaus Spandau  
Busse 130, 134, 135, 136, 137, 237, 337, 638,  
671, M32, M36, M37, M45, X33, X36, X37 bis  
Rathaus Spandau

### **Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-315  
Mobil: 0176 31 20 29 96  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Donnerstag, 16. Oktober,  
18:00 Uhr**

### **Stammtisch**

Café „Lutetia“

Der Stammtisch bietet eine gemütliche Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

### **Ort**

Café „Lutetia“  
Jüdenstraße 10  
13597 Berlin

### **Anfahrt und Anmeldung**

siehe 1. Oktober

**Dienstag, 28. Oktober,  
17:00 Uhr  
Fit mit Manfred Schmidt**

Bleiben Sie auch im Alter in Bewegung –  
„Fit mit Manfred Schmidt“ begleitet Sie mit  
einfachen Übungen am Telefon, ganz ohne  
Vorkenntnisse.

### **Anmeldung**

Manfred Schmidt  
Mobil: 0179 597 83 92

**Mittwoch, 5. November,  
15:30 Uhr**

### **Eisbein-Essen**

Seniorenclub Lindenufer

**Ort, Anfahrt, Anmeldung (bis 23. Oktober)**  
siehe 1. Oktober

## **Steglitz-Zehlendorf**

**Donnerstag, 23. Oktober,  
17:30 Uhr**

### **Stammtisch**

Osteria „Angelini“

Der Stammtisch bietet eine gemütliche  
Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

### **Ort**

Osteria „Angelini“  
Schloßstraße 54  
12165 Berlin (Ecke Braillestraße)

### **Anfahrt**

Bus M48 bis Braillestraße oder S- und  
U-Bahn Rathaus Steglitz mit etwas Fußweg



---

## Tempelhof-Schöneberg

**Samstag, 11. Oktober,**

**17:00 Uhr**

**Herbst-Essen**

Restaurant „Heidelbeere“

Mitglieder der Bezirksgruppe Tempelhof-Schöneberg erhalten einen Einladungsbrief mit weiteren Angaben.

### **Ort**

Restaurant „Heidelbeere“  
Heidelberger Platz 1, 14197 Berlin

### **Anfahrt**

direkt am S-Bahnhof Heidelberger Platz

### **Anmeldung**

Christel Jung

Mobil: 0151 72 11 05 28

---

## Treptow-Köpenick

### **Stadtteilgruppe Köpenick**

**Dienstag, 7. Oktober,**

**15:30 bis 17:00 Uhr**

**Sprechstunde**

Hauptmannsklub 103,5

Austausch von Informationen bei Kaffee und Kuchen.

### **Ort**

Hauptmannsklub 103,5 e. V.  
Wendenschloßstraße 105 (Nähe Schloßplatz  
Köpenick)  
12559 Berlin

### **Anfahrt**

Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer  
Straße/Wendenschloßstraße  
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße/  
Wendenschloßstraße

### **Stadtteilgruppe Treptow**

**Montag, 27. Oktober,**

**14:00 Uhr**

**Treffen**

Kiezklub Treptow-Kolleg

Thema: Frau Dubke stellt das Senioren-  
magazin vor.

### **Ort**

Kiezklub Treptow-Kolleg (Baumschulenweg)  
Kieffholzstraße 274  
12437 Berlin

### **Anfahrt**

S-Bahn S8, S9, S45, S46, S47, S85 bis  
Baumschulenweg  
Busse 365 bis Baumschulenweg, 170, 265 bis  
Baumschulenstraße/Kieffholzstraße, 166 bis  
Mosischstraße

### **Anmeldung**

Jan Riedel (bis 17.09.2025)

Telefon: 030 933 61 45 oder

E-Mail: [treptow@absv.de](mailto:treptow@absv.de) ■

## Interessengruppen

---

### Arbeitskreis Kultur und Freizeit

**Montag, 6. Oktober,  
17:00 Uhr  
Treffen**

Das Treffen findet online per Zoom statt.

**Anmeldung**  
Katrina Blach  
Telefon: 030 895 88-119  
E-Mail: [katrina.blach@absv.de](mailto:katrina.blach@absv.de)

---

### Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität

**Dienstag, 14. Oktober,  
17:00 Uhr  
Treffen**

Das Treffen findet online per Zoom statt.

**Anmeldung**  
Peter Woltersdorf  
Telefon: 030 895 88-138  
E-Mail: [peter.woltersdorf@absv.de](mailto:peter.woltersdorf@absv.de)

---

### Eltern-Kind-Gruppe

**Samstag, 11. Oktober,  
15:00 bis 18:00 Uhr  
Treffen**  
ABSV-Vereinshaus

Unsere liebevolle Eltern-Kind-Gruppe kommt am Nachmittag zusammen, um in

entspannter Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Freundschaften zu knüpfen.

**Anmeldung**  
Mandy Hamann  
Telefon: 0152 234 769 52

---

### Gruppe der Föhrhundhaltenden

**Samstag, 25. Oktober,  
08:30 bis 18:30 Uhr  
Infotag: „Blindenföhrhund – dein Buddy mit Herz und Köpfchen“**  
ABSV-Vereinshaus

Thema: Jugend und Blindenföhrhund

An diesem Tag beschäfftigen wir uns gemeinsam mit jungen blinden und sehbehinderten Menschen umfassend mit dem Thema Blindenföhrhund und dessen Bedeutung im Alltag. Geplant sind Vorträge, Workshops sowie praktische Einheiten, die einen vielseitigen Einblick ermöglichen.

Programm – siehe Extra-Beitrag in dieser Ausgabe.

**Kosten**  
40,00 € (inklusive Verpflegung)

**Anmeldung**  
Silke Larsen (bis 15.10.2025)  
Telefon: 030 895 88-333  
E-Mail: [silke.larsen@ehrenamt.absv.de](mailto:silke.larsen@ehrenamt.absv.de)

---

## Hör-/Sehbehindertengruppe

**Mittwoch, 15. Oktober,**

**10:00 Uhr**

**Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Nach einem Referat zum Thema „Licht und Beleuchtung“ gibt es wieder Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

### **Anmeldung**

Roswitha Röding

Telefon: 030 391 27 63

E-Mail: [roeding@t-online.de](mailto:roeding@t-online.de)

---

## iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“

**Freitag, 10. Oktober,**

**15:00 bis 17:00 Uhr**

**Erfahrungsaustausch**

ABSV-Vereinshaus

Wir treffen uns zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch rund um iPhone, iPad, VoiceOver, Mac und Apple Watch.

### **Treffpunkt**

Seminarraum 1 und 2

### **Anmeldung**

E-Mail: [apfel-kompott@absv.de](mailto:apfel-kompott@absv.de)

---

## Jugendgruppe

**Samstag, 25. Oktober,**

**08:30 bis 18:30 Uhr**

**Infotag: „Blindenführhund – dein Buddy mit Herz und Köpfchen“**

ABSV-Vereinshaus

Die Veranstaltung findet gemeinsam mit der Gruppe der Führhundhaltenden statt

---

## Mitteltreff

**Mittwoch, 22. Oktober,**

**17:00 Uhr**

**„Regional kostbar“, gemeinsames Kochen**  
Kochstudio im Blindenhilfswerk Berlin e. V.

Geschmack ist auch eine Frage der Herkunft. Unter der Bezeichnung „Regional kostbar“ bereiten die Mitglieder des Mitteltreff ein Menü zu, bei dem Zutaten aus der Region die Hauptrolle spielen. Im Mittelpunkt stehen dabei Erzeugnisse aus den Bauernhöfen Brandenburgs, natürlich in BIO-Qualität.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Aktion Augenlicht.

### **Ort**

Blindenhilfswerk Berlin e. V.

Rothenburgstr. 15, 12165 Berlin

### **Anfahrt**

Nähe S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz

### **Anmeldung**

Lisa Groll (bis 15.10.)

Telefon: 030 895 88-326

E-Mail: [lisa.Groll@ehrenamt.absv.de](mailto:lisa.Groll@ehrenamt.absv.de)

---

## Sehbehindertenforum

**Mittwoch, 22. Oktober,**  
**16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Sehbehindertenforum**  
ABSV-Vereinshaus

Offenes Treffen für sehbehinderte  
Mitglieder aller Gruppen.  
Diesmal werden Orientierungs-Apps und  
-Karten vorgestellt.

**Treffpunkt**  
Saal

**Anmeldung**  
Telefon: 030 895 88-328

---

## Skatgruppe

**Samstag, 25. Oktober,**  
**14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Skat**  
ABSV-Vereinshaus

**Samstag, 8. November,**  
**14:00 bis 17:00 Uhr**  
**Skat-Workshop**  
ABSV-Vereinshaus

**Anmeldung für beide Termine**  
Rainer Winistadt  
Telefon: 030 394 84 68  
Dieter Jacob  
Telefon: 030 411 83 75

---

## VoiceOver-Stammtisch

**Dienstag, 28. Oktober,**  
**15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Treffen**  
ABSV-Vereinshaus

**Anmeldung**  
Rainer Kozuskewicz  
Telefon: 0176 80 40 82 69  
E-Mail: [kozuskewicz@icloud.com](mailto:kozuskewicz@icloud.com)  
(auch bei Abmeldung bitte anrufen)

---

## Wandergruppe

**Samstag, 18. Oktober**  
**Rund um Neuzelle**

Diese ca. 8 km lange Wanderung führt uns  
wieder einmal an die Oder.

**Treffpunkt**  
ca. 08:15 Uhr auf dem S-Bahnhof Ostkreuz  
(Regionalbahn Gleis 1) in der Mitte.

Wir fahren mit dem Zug der Linie RE1, der  
um 08:31 Uhr abfährt bis Frankfurt (Oder)  
und steigen dort um.

**Anmeldung**  
Christina Tietz (bis 13.10.2025)  
Telefon: 03379 203 37 17  
Mobil: 0151 70 39 15 14  
E-Mail: [tinatigertaler@gmail.com](mailto:tinatigertaler@gmail.com) ■

## Blickpunkt Auge

### Vorträge

**Mittwoch, 29. Oktober,  
16:00 Uhr**

#### **Grauer Star (Katarakt)**

ABSV-Vereinshaus

#### **Referent**

Prof. Dr. med. Joachim Wachtlin, Chefarzt  
der Abteilung für Augenheilkunde am  
Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus

#### **Anmeldung**

Thomas Schmidt / Marina Rakow  
Koordination medizinische Vortragsreihe  
Telefon: 030 895 88-151  
E-Mail: [berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de)

### Selbsthilfetreffen

**Donnerstag, 6. November,  
15:00 bis 17:00 Uhr**

#### **Selbsthilfegruppe Glaukom**

ABSV-Vereinshaus

Leitung: Ingrid Haas und Christel Soueid

Erfahrungsaustausch, Informationen und  
Tipps zur Selbsthilfe und Alltagsbewältigung  
für Menschen mit Glaukom

#### **Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-0  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)

### Beratungen

**Mittwoch, 1. Oktober,  
14:00 bis 18:00 Uhr**

#### **Beratungsstelle Lichtenberg**

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch  
im Monat.

#### **Ort**

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.  
Weitlingstraße 2, 10317 Berlin

#### **Anmeldung**

bei Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-350  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de)

**Dienstag, 14. Oktober,  
10:00 bis 12:00 Uhr**

#### **Beratungsstelle Neukölln**

Bürgerzentrum Neukölln

Wir beraten Sie an jedem zweiten Dienstag  
im Monat. Durchführender ist Peter Nicolai.

#### **Ort**

Bürgerzentrum Neukölln  
Werbellingstraße 42, 12053 Berlin

#### **Anfahrt**

U-Bahn U7 bis Rathaus Neukölln,  
U8 bis Boddinstraße  
Busse M43, 166 bis Boddinstraße

#### **Anmeldung**

bei Peter Nicolai  
Telefon: 030 895 88-311  
E-Mail: [neukoelln@absv.de](mailto:neukoelln@absv.de) ►

**Donnerstag, 28. Oktober,  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Beratungsstelle Reinickendorf**  
Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

Wir beraten Sie an jedem vierten Donnerstags im Monat: Beratung und Informationen zu vielen Themen rund ums Sehen wie Hilfsmittel und Alltagshilfen oder rechtliche Fragen.

**Ort**  
Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus  
Senftenberger Ring 54, 13435 Berlin

**Anmeldung**  
bei Dieter Jacob und Peter Bobien  
Telefon: 030 895 88-341  
E-Mail: [petra.rissman@absv.de](mailto:petra.rissman@absv.de)

**Donnerstag, 28. Oktober,  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Beratungsstelle Marzahn**  
Augenklinik Marzahn

Wir beraten Sie an jedem letzten Donnerstag im Monat.

**Ort**  
Augenklinik Marzahn  
Brebacher Weg 15  
12683 Berlin

**Anmeldung**  
bei Petra Rissmann  
Telefon: 030 895 88-115  
E-Mail: [petra.rissmann@absv.de](mailto:petra.rissmann@absv.de) ■

## BVG-Mobilitätstrainings

Bei den regelmäßigen Trainings können Menschen mit Behinderung ganz in Ruhe das Fahrzeug erkunden und sich mit den Gegebenheiten an der Haltestelle vertraut machen.

Mitarbeitende der BVG unterstützen und beantworten Fragen.

### U-Bahn

**Mittwoch, 15. Oktober,  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Mitte**  
U-Bahnhof Alexanderplatz,  
Bahnsteig U5, Gleis 3

Sicherheitstraining mit Gleisbegehung – siehe ausführlicher Artikel in dieser Ausgabe

### Bus

**Donnerstag, 16. Oktober,  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Wedding**  
Betriebshof der BVG, Müllerstr. 79,  
nahe U-Bhf. Afrikanische Str.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung**  
Telefon: 030 25 63 45 67  
E-Mail: [info@bvg.de](mailto:info@bvg.de) ■

## Sport

---

### Neuer dreimonatiger Tanzkurs für Anfänger

Nach mehr als drei Jahren können wir, die Tanzsportgruppe des BBSV, wieder einen neuen Anfängerkurs anbieten, unter der Leitung unserer neuen Trainerin Janina Bothe. Gelehrt werden die Anfangsgründe von Walzer, Tango, Foxtrott, Rumba, Chachacha, Mambo und Discofox.

Der Kurs findet freitags von 16:00 bis 17:10 Uhr im Saal des ABSV-Vereinshauses statt. Damit er auf jeden Fall über volle drei Monate geht, wird er voraussichtlich in den April 2026 hinein verlängert werden.  
Beginn: 9. Januar 2026

#### Information und Anmeldung

bei Sabine Elsässer

Telefon: 030 788 18 10 oder 0174 853 81 96

---

### Showdown im BBSV

Jeden Mittwoch,  
**16:00 bis 18:00 Uhr**  
ABSV-Vereinshaus

In der Showdown-Trainingsgruppe gibt es noch Plätze für Neueinsteiger oder Fortgeschrittene.

Ein Angebot des Berliner Blinden- und Sehbehindertensportvereins (BBSV).

#### Anmeldung

bei Frank Larsen

Telefon: 0179 764 61 15

E-Mail: [franklarsen@gmx.de](mailto:franklarsen@gmx.de)

---

## Qigong

Jeden Dienstag,  
**11:00 bis 12:00 Uhr**  
ABSV-Vereinshaus

Frank Larsen lädt herzlich zu neuen Workshops im Bereich Entspannung und Wohlbefinden ein. Der Alltag kann für uns mit unseren Herausforderungen anstrengend sein – diese Workshops helfen, loszulassen, neue Energie zu schöpfen und chinesische Entspannungstechniken kennenzulernen.

#### Anmeldung

bei Frank Larsen

Telefon: 0179 764 61 15

E-Mail: [franklarsen@gmx.de](mailto:franklarsen@gmx.de) ■



## Kulturkalender

---

**Donnerstag bis Samstag, 2. bis 4. Oktober,  
20:00 Uhr**

**„Tod in der Tupperbox“, Kriminaltheater  
mit Audiodeskription**

Theater Thikwa

Ein Mordsmenü von Theater Thikwa und  
Frl. Wunder AG

Tastführung: 19:00 Uhr  
nach vorheriger Anmeldung

Kantinen sind praktisch. Aber in Kantinen  
leidet der Geschmack. Warum bloß? Neun  
Performer\*innen machen ihre eigene  
Kantine auf und laden das Publikum zu  
Tisch! Doch ein geheimnisvolles Verbrechen  
verdirbt die Stimmung. Die Mithilfe der Gäste  
ist gefragt. In kleinen, feinen Essensgängen  
ermitteln wir mit allen Sinnen: Was verrät  
ein Geschmack? Was wissen wir über unser  
Essen nicht? Und welche Rolle spielt der  
Darm? In diesem Krimi-Dinner wird das Essen  
selbst zum Kriminalfall – guten Appetit!

### Ort

Theater Thikwa  
(in den Mühlenhaupthöfen)  
Fidicinstr. 40, 10965 Berlin

### Anfahrt

U-Bahn U6 bis Platz der Luftbrücke,  
U6/U7 bis Mehringdamm;  
Busse M19 bis Mehringdamm, 248 und M43  
bis Platz der Luftbrücke

Benötigen Sie einen Abholservice von einer  
ÖPNV-Haltestelle? Dann bitte bei  
Anmeldung angeben oder anrufen unter:  
0178 184 80 70

### Kosten

18,40 Euro / ermäßigt 11,75 Euro;  
Begleitperson frei

### Anmeldung

Telefon: 030 61 20 26 20

E-Mail: [silke.stuck@thikwa.de](mailto:silke.stuck@thikwa.de)

---

**Sonntag, 5. Oktober,**

**12:30 Uhr**

**Schloss Paretz, Schlossführung**

Schloss Paretz

Schlossbesuch mit der Schlossleiterin Evelyn  
Friedrich

Etwa 20 Kilometer von Potsdam entfernt,  
gehört Paretz nach wie vor zu den schöns-  
ten Ausflugszielen im Land Brandenburg.  
Paretz war für König Friedrich Wilhelm III.  
und Königin Luise ein Sehnsuchtsort. Fernab  
der preußischen Residenzstädte Berlin und  
Potsdam und den damit verbundenen  
Pflichten verlebten sie hier, oft mit ihren  
Kindern und wenigen Bediensteten, glück-  
liche und unbeschwerte Sommertage.

Nach einem Überblick über das Schloss-  
ensemble von Paretz, im Anschluss widmen  
wir uns dem Ausstellungsbereich in der  
Remise, den prachtvollen Kutschen, elegan-  
ten Schlitten und Sänften. Tastmodelle  
stehen teilweise zur Verfügung. Es gibt viel  
zu sehen, wir nehmen uns ausreichend Zeit,  
bitte planen Sie für sich eine Imbisspause  
ein, Erfrischungsgetränke, Kaffee oder Tee  
können wir vor Ort anbieten.

### Ort

Schloss Paretz  
Parkring 1  
14669 Paretz/Ketzin

### Anfahrt

- Abfahrt vom Hauptbahnhof Potsdam mit Bus 614 (Richtung Gutenpaaren) 11:16 Uhr
- Ankunft Schloss Paretz: 12:00 Uhr
- Abfahrt Schloss Paretz: 15:58 Uhr
- Ankunft Hauptbahnhof Potsdam: 16:41 Uhr

### Kosten

3,00 Euro; eine Begleitperson frei  
Weitere Begleitpersonen zahlen den regulären Eintritt 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro.

### Anmeldung

Telefon: 033233 736 11

E-Mail: [schloss-paretz@spsg.de](mailto:schloss-paretz@spsg.de)

**Sonntag, 5. Oktober,  
18:00 Uhr**

**„Tod in der Tupperbox“, Kriminaltheater  
mit Audiodeskription**  
Theater Thikwa

Mehr Infos – siehe 2. Oktober

**Dienstag, 7. Oktober**

**18:30 bis 19:30**

**Wolf Kultur: Musikschule Notenkind**  
ABSV-Vereinshaus

Lassen wir uns noch einmal von den Musikerinnen und Musiker der Musikschule Notenkind Music Academy Berlin-Steglitz – Gewinner beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ – verzaubern.

### Anmeldung

Telefon: 81 30 40 91

**Dienstag, 7. Oktober und  
Mittwoch, 8. Oktober,  
20:00 Uhr**

**„Tod in der Tupperbox“, Kriminaltheater  
mit Audiodeskription**  
Theater Thikwa

Mehr Infos – siehe 2. Oktober

**Donnerstag, 9. Oktober,  
17:00 bis 19:00 Uhr**

**„Paradies“ von Christian Thielke, Führung  
und Kreativ-Workshop**  
Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank

Zuerst gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Paradies“ von Christian Thielke in den Räumlichkeiten der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank. Der zeitgenössische Künstler und Kurator verbindet Stadtansichten (unter anderem von Künstlern wie Wolfgang Mattheuer und Ulla Walter) aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank mit eigenen Werken verlassener DDR-Architekturen. Die Bildwelten reflektieren gesellschaftliche Umbrüche und die Frage, wie vergangene Utopien noch heute unsere Gegenwart prägen. Drei der Kunstwerke werden bei der Führung eingehend beschrieben.

Im Anschluss findet in der Werkstatt für Kreative, direkt nebenan, der Workshop statt. Die Teilnehmenden können ihre Eindrücke mit Modelliermasse oder Tusche in eigene Kunstwerke umsetzen, unterstützt von fachkundigen Museumspädagoginnen. ▶

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich exklusiv an blinde und sehbehinderte Menschen.

#### **Ort**

Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank  
Kaiserdamm 105  
14057 Berlin

#### **Treffpunkt**

16:30 Uhr am U-Bahnhof U2 Sophie-Charlotte-Platz

Nehmen Sie vom U-Bahn-Gleis die Treppe nach oben und bleiben dort auf dem Bürgersteig stehen. Sie werden abgeholt und in die Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank begleitet.

#### **Anfahrt**

U-Bahn U2 bis Sophie-Charlotte-Platz

#### **Anmeldung**

[kunstforum@berliner-volksbank.de](mailto:kunstforum@berliner-volksbank.de)

**Freitag, 10. Oktober,**

**13:00 bis 14:30 Uhr**

**Tiere mit allen Sinnen erleben:**

**Tierpark Berlin**

Tierpark Berlin

Bei dem spannenden Rundgang erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Tiere und können mit ihnen über die verschiedenen Sinne in Kontakt treten. Materialien zum Tasten, Hören, Riechen ergänzen die Führung.

#### **Ort**

Tierpark Berlin  
Eingang Bärenschaukasten  
Am Tierpark 39  
10319 Berlin

#### **Anfahrt**

U-Bahn U5 bis Tierpark

#### **Kosten**

Tipp: mit einem Online-Ticket können Sie richtig sparen im Vergleich zur Tageskasse und haben bevorzugten Eintritt ohne anstehen zu müssen.

Schwerbehinderte Personen zahlen den ermäßigten Eintritt, die Begleitperson hat freien Eintritt.

Erwachsene: 22,50 Euro (online: ab 14,50 Euro) /  
ermäßigt 11,50 Euro (online: ab 7,50 Euro),

Kinder zwischen vier und 15 Jahren:  
11,00 Euro (online: ab 7,00 Euro), freier Eintritt für schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre

Die Führungsgebühr übernimmt der ABSV.

#### **Anmeldung**

Telefon: 030 895 88-0

E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Freitag, 10. Oktober,**

**15:00 bis 16:30 Uhr**

**„Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“,**

**Tastführung**

Zitadelle

Die Tastführung lädt blinde und sehbehinderte Menschen zu einem dialogischen Rundgang durch die Dauerausstellung ein. Sie erhalten historische Informationen und ausführliche Beschreibungen zu ausgewählten Objekten der Ausstellung, die fast alle ertastet werden dürfen.

#### **Ort**

Zitadelle  
Am Juliusturm/Ecke Zitadellenweg  
13599 Berlin

**Anfahrt**

U-Bahn U7 bis Zitadelle Spandau

**Kosten**

Eintritt und Führung sind kostenfrei.

**Anmeldung**

Telefon: 030 35 49 44-445

E-Mail: [christina.buech@zitadelle-berlin.de](mailto:christina.buech@zitadelle-berlin.de)

---

**Freitag, 10. Oktober,**  
**19:30 bis 22:30 Uhr**  
**„Die Zauberflöte“, Oper mit**  
**Audiodeskription**  
Deutsche Oper Berlin

Ein Singspiel von Wolfgang Amadeus  
Mozart  
mit einer Pause  
Einführung um 18:45 Uhr im Rang-Foyer  
rechts

In der Mischung aus Wiener Volkstheater,  
Freimaurermysterium und Märchen ist diese  
Oper die wohl meistgespielte im deutschen  
Sprachraum und in der farbenfroh-bild-  
starken Inszenierung von Günter Krämer ein  
Favorit unseres Publikums

**Zum Stück:**

Prinz Tamino wird von einem wilden  
Drachen bedroht. In letzter Minute retten  
ihn drei geheimnisvolle Frauen, Abgesandte  
der Königin der Nacht. Als der Vogelfänger  
Papageno auftaucht und sich mit der  
Heldentat brüstet, bestrafen sie ihn. Dem  
Prinzen überreichen sie ein Bild von Pamina,  
der Tochter der Königin, die vom Herrscher

des Sonnentempels, Sarastro, gefangen  
gehalten wird. Tamino verliebt sich in sie. Da  
erscheint die Königin selbst und befiehlt  
ihm, zusammen mit Papageno Pamina zu  
retten.

**Ort**

Deutsche Oper Berlin  
Bismarckstraße 35  
10627 Berlin

**Anfahrt**

U-Bahn U2 bis Deutsche Oper oder U7 bis  
Bismarckstraße

**Kosten**

25,00 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung**

Telefon: 030 34 38 43 43

E-Mail: [info@deutscheoperberlin.de](mailto:info@deutscheoperberlin.de)

---

**Samstag, 11. Oktober,**  
**20:00 Uhr**  
**„Tod in der Tupperbox“, Kriminaltheater**  
**mit Audiodeskription**  
Theater Thikwa

Mehr Infos – siehe 2. Oktober

**Sonntag, 12. Oktober,**

**11:00 bis 12:30 Uhr**

**„Dem Leben auf der Spur“, Tastführung**  
Berliner Medizinhistorisches Museum der  
Charité

Die Führung startet im sogenannten Krankensaal, in dem Sie persönliche Geschichten von Patientinnen und Patienten kennenlernen. Im Herzstück der Dauerausstellung, dem Präparatesaal erfahren Sie mehr über die Entstehung des ehemaligen Pathologischen Museums sowie die Entwicklung und Hintergründe der Sammlung. Im Virchowkabinett begegnen Ihnen Organe wie Leber oder Gehirn mit pathologischen Veränderungen.

**Ort**

Berliner Medizinhistorisches Museum der  
Charité  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Anfahrt**

Busse 147 bis Campus Charité Mitte oder  
123, 142, 147, 245 bis Invalidenpark; S-Bahn  
bis Hauptbahnhof;  
U-Bahn U5 bis Hauptbahnhof, U6 bis  
Oranienburger Tor oder Naturkundemuseum;  
Tram M5, M8, M10 bis Invalidenpark

Abholservice: 10:30 Uhr von der  
Bus-Haltestelle Charité - Campus Mitte  
(bitte bei Anmeldung angeben)

**Kosten**

5,00 Euro Eintritt + 5,00 Euro Führung,  
Begleitperson frei

**Anmeldung**

Telefon: 030 450 53 61 56  
E-Mail: [nathalie.stelmach@charite.de](mailto:nathalie.stelmach@charite.de)

**Sonntag, 12. Oktober,**

**18:00 Uhr**

**„Tod in der Tupperbox“, Kriminaltheater  
mit Audiodeskription**  
Theater Thikwa

Mehr Infos – siehe 2. Oktober

**Mittwoch, 15. Oktober,**

**11:00 Uhr**

**„Tschick“, Jugendtheater mit  
Audiodeskription**  
Theater an der Parkaue

Tastführung: 90 Minuten vor Vorstellungs-  
beginn

Alexander Riemenschneiders Inszenierung  
zeigt Herrndorfs berühmte Coming-of-Age  
Geschichte zweier unterschiedlicher Jugend-  
licher, die nichts zu verlieren haben und auf  
ihrer Reise die Fremde vor der Haustür und  
wahre Freundschaft finden.

**Ort**

Theater an der Parkaue  
Parkaue 29  
10367 Berlin

**Anfahrt**

S- und U-Bahn U5 bis Frankfurter Allee,  
Tram 16, M13 bis Rathaus Lichtenberg

**Kosten**

15,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung**

Telefon: 030 55 77 52 52  
E-Mail: [service@parkaue.de](mailto:service@parkaue.de)

Freitag, 17. Oktober,  
17:00 Uhr  
Oktoberfest  
Festzelt an der Zitadelle

Genießen Sie einen unbeschwerten Nachmittag in der ganz speziellen Atmosphäre bayerischer Lebensfreude im Festzelt der Familie Wollenschläger. Dazu gehören zünftige Blasmusik, ein süffiges Münchener (Frei-)Bier und herzhafte bayerische Spezialitäten.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, was Sie essen möchten:

- Haxe mit Brezel
- ½ Hähnchen mit Brezel
- gemischten Salat mit Brezel

**Kontakt vor Ort:**  
Siegfried Helias  
Mobil: 0172 310 63 92

**Ort:**  
Festzelt an der Zitadelle  
Zitadellenweg  
13599 Berlin

**Anfahrt:**  
U-Bahn U7 bis Zitadelle Spandau

**Kosten:**  
kostenfrei für ABSV-Mitglieder im Rahmen der Aktion Augen-Licht

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 895 88-0  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Samstag, 25. Oktober,**  
**19:30 bis 22:45 Uhr**  
**„Linie 1“, Theater mit Audiodeskription**  
GRIPS Theater Berlin

ab 16 Jahre; Aufführung mit einer Pause

Natalie kommt aus der Provinz nach West-Berlin und landet sechsuhrvierzehn am Bahnhof Zoo. Sie ist auf dem Weg zu Johnny, einem Berliner Rockmusiker. Als sie ihn am Bahnhof nicht findet, begibt sie sich auf die Suche nach ihm. Sie steigt in die U-Bahn Linie 1, Richtung Schlesisches Tor. Dort gerät sie in den Sog der Stadt und trifft auf ein Panoptikum verlorener, suchender, keifender, aber auch warmherziger Menschen, wie sie sich 1986 auf der Insel der Seligen tummeln.

Eine musikalische Revue, ein Drama übers Leben und Überleben in der Großstadt. Eine Reise in die Zeit der Mauerstadt voller Hoffnung, Mut und Selbstbetrug.

„Linie 1“ gibt dabei wieder, wie die Menschen damals gefühlt und gedacht haben. Sie lädt ein zum Lachen, Weinen und Nachdenken über andere, aber vor allem über sich selbst. Dabei entdeckt man auch ein Stück weit das Berlin von heute.

**Ort**  
GRIPS Theater Berlin  
Altonaer Straße 22  
10557 Berlin

**Anfahrt**  
Nähe U-Bahnhof U9 Hansaplatz oder  
S-Bahnhof Bellevue ►

### **Tickets**

33,00 Euro / ermäßigt 20,00 Euro;  
Begleitperson frei

### **Anmeldung**

Telefon: 030 39 74 74 77  
E-Mail: [tickets@grips-theater.de](mailto:tickets@grips-theater.de)

**Samstag, 25. Oktober,**

**11:00 bis 13:00 Uhr**

**Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau**  
Gedenkstätte Berliner Mauer

Während der Führung im ehemaligen  
Grenzstreifen werden die Folgen des  
Mauerbaus exemplarisch anhand der  
Bernauer Straße aufgezeigt.

### **Ort**

Gedenkstätte Berliner Mauer  
Bernauer Str. 119  
13355 Berlin

### **Anfahrt**

S-Bahn oder Bus 247 bis Nordbahnhof;  
U-Bahn U8 bis Bernauer Straße;  
Tram M10 bis Gedenkstätte Berliner Mauer

### **Kosten**

3,50 Euro / ermäßigt 2,50 Euro;  
Begleitperson frei

### **Anmeldung**

Telefon: 030 467 98 66 23  
E-Mail:  
[besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de)

**Sonntag, 26. Oktober,**

**11:00 bis 13:00 Uhr**

**„Geschichte und Raum begreifen“,**

**Tastführung**

Museum Nikolaikirche

Die Berliner Nikolaikirche bietet einen ganz besonderen Raumeindruck, der beim Rundgang durchs Kirchenschiff mit Klangproben und Tastmöglichkeiten vermittelt wird. Bauelemente und Objekte, die die Geschichte des Ortes veranschaulichen, werden dabei hervorgehoben.

Ausführliche Beschreibungen, Architekturmodelle und Tastobjekte machen sie zusätzlich erfahrbar. Die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen stehen bei der Führung im Vordergrund. Sie bietet auch Raum für Fragen und den Austausch miteinander.

Mit: Ugne Metzner (freie Kunstvermittlerin)  
und Lisa Sarachman (Kulturvermittlerin,  
Stadtmuseum Berlin).

### **Ort**

Museum Nikolaikirche  
Nikolaikirchplatz  
10178 Berlin

### **Anfahrt**

Nähe S- und U-Bahnhof Alexanderplatz  
(700 m Fußweg)  
U-Bahn U2 bis Klosterstraße (800 m Fußweg),  
U5 bis Rotes Rathaus (300 m Fußweg)  
Busse 200, 248 bis Nikolaiviertel  
(200 m Fußweg)  
Tram 12, M1, M4, M5, M6 bis Spandauer  
Straße / Marienkirche (600 m Fußweg) ►



### **Kosten**

Eintritt: kostenfrei für schwerbehinderte Menschen, sonst 7,00 Euro  
Führung: 3,00 Euro  
Begleitperson frei

### **Anmeldung**

Telefon: 030 240 02-162  
E-Mail: [info@stadtmuseum.de](mailto:info@stadtmuseum.de)

**Sonntag, 26. Oktober,**

**11:00 Uhr**

**„Architektur begreifen“, Tastführung**

Neue Nationalgalerie

Kennen Sie die Neue Nationalgalerie? Was macht das Museum zu einer Architektur-Ikone? Welche Materialien finden sich vor Ort?

Die inklusive Führung konzentriert sich ganz auf die besondere, denkmalgeschützte Museumsarchitektur. Sie ist für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung, mit und ohne Einschränkungen konzipiert.

Das neue Tastmodell dient als Ausgangspunkt, um Mies van der Rohes Gebäude fühlend und interaktiv buchstäblich zu „begreifen“. Das Modell macht die wesentlichen Merkmale der Museumshalle erfahrbar: den fließenden Übergang von außen nach innen durch die gläserne Fassade und die Mischung aus Einfachheit, Klarheit und hochwertiger Materialität. Gemeinsam werden auch das Untergeschoss und – je nach Jahreszeit – der Skulpturengarten mit Angeboten zum Tasten und Aufforderungen zu einer geschärften Wahrnehmung erkundet.

### **Ort**

Neue Nationalgalerie  
Potsdamer Straße 50  
10785 Berlin

### **Anfahrt**

U- und S-Bahn bis Potsdamer Platz  
Busse M48, M85 bis Kulturforum, M29 bis Potsdamer Brücke

### **Kosten**

Eintritt: 14,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro  
Führung: 6,00 Euro  
Begleitperson frei

### **Anmeldung**

Telefon: 030 266 42 42 42  
E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Sonntag, 26. Oktober,**

**14:00 bis 16:00 Uhr**

**Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen,  
Hör- und Tastführung**

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

In einem Rundgang mit Hör- und Tasteindrücken erfahren Sie mehr zur Geschichte der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der DDR-Staatssicherheit. Zwischen 1951 und 1989 wurden hier über 11 000 Menschen aus politischen Gründen inhaftiert.

Große Teile des Areals sowie der Gebäude sind erhalten geblieben und vermitteln Ihnen einen authentischen Eindruck von Haftbedingungen und Haftalltag.

Ehemalige Zellen können betreten und ertastet werden. Taktile Modelle, Höreindrücke und weitere Medien ergänzen die lebendige Führung. ►

## **Ort**

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Genslerstraße 66  
13055 Berlin

## **Anfahrt**

Tram M5 bis Freienwalder Straße oder M6,  
16 bis Genslerstraße  
Bus 256 bis Große-Leege-Straße /  
Freienwalder Straße

## **Kosten**

9,00 Euro / ermäßigt 5,00 Euro,  
Schülerinnen und Schüler: 2,50 Euro;  
Begleitperson frei

## **Anmeldung**

Telefon: 030 98 60 82 30  
E-Mail: [inklusion@stiftung-hsh.de](mailto:inklusion@stiftung-hsh.de)

**Freitag, 31. Oktober,**

**17:00 bis 19:00 Uhr**

## **Blindfisch-Salon**

ABSV-Vereinshaus

Der Blindfischsalon findet jeden letzten  
Freitag im Monat statt.

Jeder ist eingeladen zu Literatur und Musik  
mit und ohne eigene Beiträge.

## **Treffpunkt**

Seminarraum 3 (2. OG)

## **Anmeldung**

Gerhard Moses Heß  
Telefon: 0163 341 70 53 ■

**Sonntag, 26. Oktober,**

**16:00 bis 19:00 Uhr**

**„Die Zauberflöte“, Oper mit**

**Audiodeskription**

Deutsche Oper Berlin

Mehr

Infos – siehe 10. Oktober

# Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monatsbeginn; zum Hören als Teil von DBSV-Inform kostenlos als DAISY-CD.

## Redaktionsschluss:

Letzter Freitag des Vor-Vormonats

## Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)  
Älteste Selbsthilfeorganisation der Blinden und Sehbehinderten

Vorsitzender: Dietmar Polok  
Geschäftsführung: Dr. Thomas Hiby

## Redaktion:

Paloma Rändel (Redaktion)  
Barbara Kraus (Lektorat)

## Hörbuch:

Hermann Griesel

## Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)  
Telefon: 030 895 88-0, Fax: -99  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein.

**Unser Angebot** umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze,
- Hilfsmittelberatung und -verkauf,
- Sehhilfenberatung.

## Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 17:30 Uhr

## Spendenkonto:

SozialBank,  
IBAN: DE46 3702 0500 0003 1875 00,  
BIC: BFSWDE33XXX

**Foto Titel: U-Bahn-Sicherheitstraining.**

**Foto: ABSV/Rändel**

**Foto Rückseite: Hilfsmittel-Ausstellung.**

**Foto: ABSV/Rakow** ■



# Vorschau

auf die nächste Ausgabe:

Hilfsmittelausstellung am 19./20. November,  
Thema: Elektronische Hilfsmittel